

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Bezirksausschusses
am 19.02.2025

Großer Sitzungssaal im Wirtschaftsgebäude, Cottenbacher Straße 23,
95445 Bayreuth

ANWESENDE

Vorsitzender

Herr Henry Schramm	
--------------------	--

Beschließende Mitglieder

Frau Eva Döhla	
Herr Manfred Hümmer	
Frau Dagmar Keis-Lechner	
Herr Christian Meißner	ab 10:15 Uhr
Herr Thomas Söder	
Herr Dr. Stefan Specht	
Herr Sebastian Straubel	

Regierungspräsident

Herr Florian Luderschmid	
--------------------------	--

Schriftführung

Frau Birgit Stadter	
---------------------	--

Verwaltung

Herr Florian Bergmann	
Herr Christian Löhr	
Herr Peter Meyer	
Herr Simon Moritz	
Herr Werner Roder	
Frau Sabine Heid	
Herr Prof. Dr. Günter Dippold	
Frau Marianne Witton	bis 11:05 Uhr

ENTSCHULDIGT

Beschließende Mitglieder

Herr Mario Schulze	
--------------------	--

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Durchführung des 9. Internationalen Violinwettbewerbs Henri Marteau in Zusammenarbeit mit der Hofer Symphoniker gGmbH im Jahr 2026
- TOP 2 Förderung des Internationalen Samba-Festivals Coburg im Jahr 2025
- TOP 3 Projekt "Feldrobotik in der landwirtschaftlichen und landtechnischen Ausbildung (FillA)";
Zustimmung zur Umsetzung des Projekts mit voraussichtlichen Kosten von 827.400 € vorbehaltlich der Bewilligung einer Bundesförderung
- TOP 4 Gewährung einer Zuwendung an die Gesellschaft „die naturbühne gGmbH“ für das Projekt „Theaterzauber im Zeichen der Nachhaltigkeit“
- TOP 5 Antrag der AfD-Bezirkstagsfraktion vom 11.12.2024 auf Überprüfung der Einhaltung der Zuwendungsrichtlinie
- TOP 6 Antrag der AfD-Bezirkstagsfraktion auf strengere Prüfung bei der Feststellung des Vorliegens von Anspruchsvoraussetzungen bei Sozialleistungen
- TOP 7 Bekanntgaben

Nicht öffentliche Sitzung

- TOP 8 Sanierung des ehemaligen Gutshofs in Kutzenberg, Markt Ebensfeld, durch den Fränkischen Theatersommer e. V.;
Bewilligung einer Förderung seitens des Bezirks
- TOP 9 Ankauf des Grundstücks mit der FlNr. 2265 der Gemarkung Rehau, Stadt Rehau
- TOP 10 Bekanntgaben

BTP Schramm eröffnet um 10:00 Uhr die **7. Sitzung des Bezirksausschusses**. Er begrüßt die Anwesenden, im Besonderen Herrn Regierungspräsidenten Luderschmid und die anwesenden Beschäftigten der Bezirksverwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Während der Sitzung wird die Niederschrift über die 6. Sitzung des Bezirksausschusses vom 11.12.2024 in Umlauf gegeben. Einwendungen hiergegen werden während der Sitzung nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Durchführung des 9. Internationalen Violinwettbewerbs Henri Marteau in Zusammenarbeit mit der Hofer Symphoniker gGmbH im Jahr 2026

Beschluss:

1. Vorbehaltlich der Bewilligung eines angemessenen Förderbetrags seitens der Oberfrankenstiftung übernimmt der Bezirk Oberfranken die Trägerschaft für den 9. Internationalen Henri-Marteau-Violinwettbewerb 2026.
2. Der Wettbewerb soll in enger Kooperation mit der Hofer Symphoniker gGmbH durchgeführt werden. Vorbehaltlich einer angemessenen Förderung seitens der Oberfrankenstiftung wird dem Abschluss eines Werkvertrags mit der Hofer Symphoniker gGmbH mit einer Werklohnvergütung in Höhe von 175.000 € zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	8
Stimmberechtigt	<u>8</u>
Ja-Stimmen	<u>8</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	<u>--</u>

TOP 2 Förderung des Internationalen Samba-Festivals Coburg im Jahr 2025

Beschluss:

1. Der Bezirksausschuss beschließt im Haushaltsjahr 2025 – vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Haushalts 2025 – eine Förderung der Sambaco GmbH zur Durchführung des Internationalen Samba-Festivals vom 11.07. bis 13.07.25 in Coburg in Höhe von maximal 50.000 Euro.

2. Die Förderung erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Bezirk Oberfranken von Seiten des Freistaates Bayern eine Förderung in entsprechender Höhe erhält, ohne hierfür einen Eigenanteil aufbringen zu müssen.
3. Im Falle einer geringeren Förderung des Bezirks Oberfranken durch den Freistaat Bayern verringert sich die Fördersumme des Bezirks an den Veranstalter des Internationalen Samba-Festivals nach Nr. 1 dieses Beschlusses in gleicher Höhe.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	8
Stimmberechtigt	<u>8</u>
Ja-Stimmen	<u>8</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	<u>--</u>

- TOP 3 **Projekt "Feldrobotik in der landwirtschaftlichen und landtechnischen Ausbildung (FillA)";
Zustimmung zur Umsetzung des Projekts mit voraussichtlichen Kosten von 827.400 € vorbehaltlich der Bewilligung einer Bundesförderung**

Beschluss:

In Abänderung der Nrn. 1 und 2 des Beschlusses des Bezirksausschusses vom 02.10.2024 zu Tagesordnungspunkt 3 stimmt der Bezirksausschuss der Umsetzung des Projekts „Feldrobotik in der landwirtschaftlichen und landtechnischen Ausbildung (FillA)“ mit Gesamtausgaben für den Bezirk Oberfranken im Projektzeitraum von voraussichtlich 827.400 € - vorbehaltlich einer Bewilligung einer Bundesförderung in Höhe von 90 % der als zuwendungsfähig anerkannten Ausgaben - zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	8
Stimmberechtigt	<u>8</u>
Ja-Stimmen	<u>8</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	<u>--</u>

TOP 4 **Gewährung einer Zuwendung an die Gesellschaft „die naturbühne gGmbH“ für das Projekt „Theaterzauber im Zeichen der Nachhaltigkeit“**

Beschluss:

1. Der Bezirksausschuss gewährt der Gesellschaft „die Naturbühne gGmbH“ in Trebgast für das Projekt „Theaterzauber im Zeichen der Nachhaltigkeit“ unter Inanspruchnahme des Haushaltsausgaberestes auf der Haushaltsstelle 1.3310.9871 (Theater – Investitionszuschüsse an private Unternehmen) eine einmalige Förderung in Höhe von 10 Prozent der tatsächlichen Bruttogesamtkosten, maximal jedoch 16.705,93 €.
2. Die Förderung nach Nr. 1 erfolgt unter dem Vorbehalt der Sicherung der Gesamtfinanzierung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	8
Stimmberechtigt	<u>8</u>
Ja-Stimmen	<u>8</u>
Nein-Stimmen	<u>0</u>
Bei der Abstimmung fehlte:	--

TOP 5 **Antrag der AfD-Bezirkstagsfraktion vom 11.12.2024 auf Überprüfung der Einhaltung der Zuwendungsrichtlinie**

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

TOP 6 **Antrag der AfD-Bezirkstagsfraktion auf strengere Prüfung bei der Feststellung des Vorliegens von Anspruchsvoraussetzungen bei Sozialleistungen**

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

TOP 7 **Bekanntgaben**

BTP Schramm informiert die Mitglieder des Bezirksausschusses über den Austritt von Bezirksrat (im Folgenden: BR) Dr. Hammrich aus der Partei der AfD und der AfD-Bezirkstagsfraktion am 14.01.2025. Noch am selben Tag erfolgte eine Neubildung der AfD-Bezirkstagsfraktion. Die neu gebildete AfD-Fraktion besteht aus den Bezirksräten Schulze und Köhler, die auch weiterhin der Partei der AfD angehören, und Bezirksrat Dr. Hammrich, der der Fraktion fortan als parteiloses Mitglied angehört.

Herr Roder ergänzt die Ausführungen von BTP Schramm und verweist auf die gesetzlichen Regelungen in Art. 26 Abs. 3 Satz 2 Bezirksordnung (BezO), welche über Art. 28 Abs. 1 Satz 3 BezO auch für die übrigen Ausschüsse des Bezirkstags Anwendung findet. Die BezO bestimmt, dass ein Mitglied seinen Sitz in einem Ausschuss des Bezirkstags verliert, wenn er aus der von ihm vertretenen Partei oder Wählergruppe ausscheidet, ohne dass es hierfür eines Beschlusses des Bezirkstags bedarf.

Mit der Formulierung „Partei oder Wählergruppe“ sind nicht die Parteien im Sinn von § 2 Parteiengesetz gemeint, sondern die „Fraktionen oder Gruppen“ von Mitgliedern des Bezirkstags, die sich zur Erreichung gemeinsamer Ziele zusammengeschlossen haben. Durch den Austritt aus der Partei der AfD hat Dr. Hammrich seine Sitze im Ausschuss für Soziales und im Rechnungsprüfungsausschuss sowie seine „stellvertretende“ Sitze im Bezirksausschuss, im Ausschuss für Kultur und Heimatpflege sowie im Ferienausschuss somit nicht verloren. Verloren hat er diese Sitze jedoch durch seinen Austritt aus der AfD-Fraktion. Einen „Rücktritt vom Austritt“ aus der AfD-Fraktion sieht das Kommunalrecht nicht vor.

Eine Fraktion im Bezirkstag muss nach § 5 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung für den Bezirkstag von Oberfranken mindestens drei Mitglieder haben. Für wenige Stunden gab es somit keine AfD-Bezirkstagsfraktion mehr, sondern nur noch eine „Gruppe“ der AfD, die aus zwei Mitgliedern bestand - BR Schulze und BR Köhler. Daher hat Dr. Hammrich durch seinen Austritt aus der „alten“ AfD-Fraktion zunächst auch seinen stellvertretenden Fraktionsvorsitz verloren.

Allerdings wurde am 14.01.2025 erneut eine AfD-Fraktion gebildet, welche wiederum aus drei Mitgliedern besteht, BR Schulze, BR Köhler und BR Dr. Hammrich. Dass Dr. Hammrich seit dem 14.01.2025 nicht mehr der Partei der AfD angehört, ist dafür unschädlich. Rechtlich entscheidend ist, dass alle drei Mitglieder des Bezirkstags durch ihren Fraktionszusammenschluss gemeinsame Ziele verfolgen. Dr. Hammrich nimmt auch erneut die Funktion des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wahr.

All das ändert jedoch nichts daran, dass Dr. Hammrich am 14.01.2025 seine Sitze im Ausschuss für Soziales und im Rechnungsprüfungsausschuss sowie seine „stellvertretenden“ Sitze im Bezirksausschuss, im Ausschuss für Kultur und Heimatpflege sowie im Ferienausschuss durch den erklärten Austritt aus der AfD-Fraktion - zunächst einmal – per Gesetz verloren hat. Gemäß Art. 26 Abs. 2 i. V. m. Art. 28 Abs. 1 Satz 3 BezO muss in der nächsten Sitzung des Bezirkstags formal eine Nachbesetzung der Ausschüsse durch Beschluss erfolgen. Dabei ist anzunehmen, dass BR Dr. Hammrich auch künftig die gleichen Sitze und Stellvertretungen in den Ausschüssen des Bezirkstags wahrnehmen soll, die er auch bisher innehatte. Faktisch dürfte sich so – gegenüber dem Beginn der Wahlperiode - nichts ändern!

Die Mitglieder des Bezirksausschusses nehmen von den Ausführungen von BTP Schramm und Herrn Roder Kenntnis.

Nicht öffentliche Sitzung

Ende der Sitzung: 11:20 Uhr

gez. Henry Schramm

Vorsitzender

gez. Stadter

Schriftführung